

Veranstaltung: Wie sehr schränkte München die Meinungsfreiheit ein?

Kategorie: München

Veröffentlicht: Sonntag, 24. April 2022 17:17



Wie sehr schränkte München die Meinungsfreiheit ein?

Was Sie vier Jahre lang nicht erfahren durften - wir decken ein Münchner Tabuthema auf

Nach dem Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom 20. Januar 2022 darf jetzt in städtischen Räumen wieder über einen gerechten Frieden in Israel / Palästina diskutiert werden.

Termin: 26. April 2022 um 19 Uhr (bis 21 Uhr 30)

Ort: Bürgersaal Fürstenried, Züricher Str. 35

bequem zu erreichen mit der U 3 / Haltestelle Fürstenrieder Allee (direkt am U-Bahn-Ausgang)

zum Thema auf kommunisten.de: [Anti-BDS-Beschluss der Stadt München verfassungswidrig](#)



Wie sehr schränkte München die Meinungsfreiheit ein?

Was Sie vier Jahre lang nicht erfahren durften.

Wir decken ein Münchner Tabuthema auf

Nach dem Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom 20. Januar 2022 darf jetzt in städtischen Räumen wieder über einen gerechten Frieden in Israel / Palästina diskutiert werden.

Der Stadtratsbeschluss von 2017 erzwang vier Jahre lang Schweigen zu einem internationalen Konflikt, der jederzeit zu einer zusätzlichen, gefährlichen militärischen Auseinandersetzung führen kann.

Wir laden Sie deshalb herzlich zu einem informativen und kurzweiligen **Abend mit Diskussion ein. Das Programm im einzelnen:**

- * Kurze Einführung
- * Umrahmung durch **Musik** auf der Oud (der Urform der Laute) mit Gesang von **Laith Layt**
- * **Film „Die Eiserne Mauer“** von **Mohammed Alatar** mit Einführung durch **Amir Ali**
- * **Publikums-Diskussion**, moderiert von **Judith Bernstein, Amir Ali** und **Fuad Hamdan**

Im Rahmen der Diskussion wird **Jürgen Jung** einen Auszug aus den Tagebüchern des früheren israelischen Ministerpräsidenten **Moshe Sharett** vortragen

DI, 26. APRIL 2022 19 UHR
BÜRGERHAUS FÜRSTENRIED
ZÜRICHER STRASSE 35
(U3 FORSTENRIEDER ALLEE)
direkt neben dem U-Bahn-Ausgang

Eintritt kostenlos; um Spenden wird gebeten

Veranstalter: Klaus Ried mit Bürgern für Meinungsfreiheit in München, Jüdisch-Palästinensische Dialoggruppe München, Frauen in Schwarz München, Salam Shalom München, Palästina-Forum München, Deutscher Freidenker-Verband (DFV) München

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Klaus Ried, Pfeivestlstraße 63, 81243 München, Eigendruck im Selbstverlag, Gestaltung: Wob

Veranstaltung: Wie sehr schränkte München die Meinungsfreiheit ein?

Kategorie: München

Veröffentlicht: Sonntag, 24. April 2022 17:17
